Tag 99 - 1.5.18 - Montag: Ceja Pelon Mesa

Ceja Pelon Mesa

Die relativ lange Anfahrt von ca. 16 Meilen ab Hauptstraße erweist sich als einfach, denn der Belag ist fest und wenig ausgefahren. Wir parken und laufen gen Westen auf die gut sichtbare Abbruchkante zu. Anders als bei den gestrigen San José Badlands erwarten uns an der Ceja Pelon Mesa wenig Hoodoos, aber dafür eine Landschaft wie von einem anderen Stern. Die grauschwarzen Hügel sind mit einer rissigen Haut aus eingetrocknetem Lehm überzogen und erstrecken sich, soweit das Auge reicht. Eine unwirtliche und fast unwirkliche Landschaft, die vom Menschen unbeeinflusst so zerfallen und zerfließen kann, wie es die Niederschläge vorgeben. Die Natur als Skulpteur ist einfach unschlagbar! Zweites Highlight sind die versteinerten Hölzer / Petrified Woods, die vom intakten Stammstück bis zum Brösel über die Hügel verteilt sind. Wir haben bereits bei diversen Hikes Petrified Wood gesehen, meist beige oder schwärzlich gefärbt (Ausnahme: Petrified Forest National Park, hier sind die Versteinerungen rötlich dominiert und extrem facettenreich). Das in den Ceja Pelon Badlands von der Erosion freigelegte, prähistorische Holz ist dagegen mit Rot (Eisen), Gelb (Schwefel) und allerlei Schattierungen durchsetzt, was es ausgesprochen attraktiv macht. Drittes Highlight ist ein Collared Lizard, eine Eidechse in ihrem farbenprächtigen Balzkleid, die uns obendrein den Gefallen tut, uns genauso eingängig zu beäugen wie wir sie. Unser Streifzug an der Hangkante entlang dauert 4 h und 8 km zurück zum Auto, was jeder beliebig erweitern oder verkürzen kann.

Trailhead

Spur Road

Track / Route nach Lust und Laune in Ceja Pelon Mesa Badlands

Tag 99 - 1.5.18 - Montag: Ceja Pelon Mesa

Ceja Pelon Badlands

Tag 99 - 1.5.18 - Montag: Ceja Pelon Mesa

Ceja Pelon Badlands

Tag 99 - 1.5.18 - Montag: Ceja Pelon Mesa

Ceja Pelon Badlands

Tag 99 - 1.5.18 - Montag: Ceja Pelon Mesa

Ceja Pelon Badlands

Tag 99 - 1.5.18 - Montag: Ceja Pelon Mesa

Ceja Pelon Badlands

Tag 99 - 1.5.18 - Montag: Ceja Pelon Mesa

Ceja Pelon Badlands

Tag 99 - 1.5.18 - Montag: Ceja Pelon Mesa

Wildflowers at Ceja Pelon Badlands

Petrified Wood
At Ceja Pelon Badlands

Tag 99 - 1.5.18 - Montag: Ceja Pelon Mesa

Collared Lizard

Tag 99 - 1.5.18 - Montag: Ceja Pelon Mesa

Ceja Pelon Badlands

Übernachtung & Info

Von der Ceja Pelon Mesa führt ein Gewirr von Dirt Roads durch das, was eigentlich BLM Land sein sollte, faktisch aber von den Puebloan People / Native Americans besiedelt wird. Wegweiser gibt es keine, Straßennamen auch nicht. Was in der Karte als Dirt Road eingezeichnet wird, ist plötzlich geteert und umgekehrt. Sobald die Besiedelung, der damit verbundene Müll und die privaten Schrottplätze nachlassen, beginnen wir mit der Stellplatzsuche. Die erste Nebenstraße wird ein Fehlversuch, denn sie führt nur zu lärmenden Gasförderpumpen. Versuch Nr. 2 klappt. Wir stehen an einer Ausbuchtung mit weitem Blick über Badlands, während kräftige Windböen am Willy rütteln und schütteln. Nachtrag: Vormittags können wir in The Big Town of Cuba tatsächlich Lebensmittel einkaufen. Das Geschäft hat alles, was man braucht, sogar frisches Gemüse.

1.5.18, Dienstag, Tag 99
Wetter: sonnig, ab 16 Uhr zuziehend und kräftige Windböen, 8-20 °C
Attraktionen: Ceja Pelon Mesa Badlands
Route: 149 km
Nacht: Blanco Wash Badlands bei Nageezi